

WKO-Vizepräsident bezweifelt den Entlastungserfolg für die Wirtschaft!

Utl.: Leitl ist ein Ankündigungsriese aber ein Umsetzungszwerg! =

Wien (OTS) - RfW-Bundesobmann und WKÖ-Vizepräsident KommR Fritz Amann bezweifelt den Erfolg des Wirtschaftsbundes in Sachen Entlastung der Wirtschaft. Was das Wirtschaftsbundpräsidium beschlossen hat, ist selten im Parlament umgesetzt worden. So braucht es auch bei diesen angeblichen Erfolgen noch die nötige erfolgreiche "Nagelprobe" im heutigen Ausschuss bzw. dann im Parlament.

Amann dazu: "Von einer echten Wirtschaftsvertretung hätte ich mir mehr Entlastungsvorschläge für die Wirtschaft erwartet. Das sind Minimalforderungen auf wirtschaftspolitischen Nebenschauplätzen. Wo bleibt die echte Senkung der Lohnnebenkosten oder die Flexibilisierung der Arbeitszeit. Fortschritte in diesem Bereich wären eine Jubelmeldung wert!"

"Was ist der Preis für diese billigen Maßnahmen und wer bezahlt was und wie viel dafür, diese Fragen sind völlig offen. Auf Belastungen folgen immer Belastungen und die Zeche zahlt meistens die Wirtschaft", kritisiert Amann. Für ihn sei das wieder nur ein unwürdiges Schauspiel für alle Steuerzahler. Ohne Mut zu echten Reformen und der Opferbereitschaft auch "heilige Kühe" zu schlachten, werde man das Land nicht in eine erfolgreiche Zukunft führen können. Auch wenn Leitl & Co noch so in "Jubel verfallen und sich zuprosten", die Wirtschaft befände sich in einer äußerst schwierigen Lage, so Amann abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Bundespressereferent, Mag. Michael Brduscha, 00436643384704, vorarlberg@rfw.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/185/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

131138 Feb 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140213_OTS0106